

Vatertag im Zelt: Erbach feierte gewaltig

Bad Camberg-Erbach. Auf der Bühne sorgte der Musikverein Walsdorf für Stimmung, im Zelt feierten mehrere Hundert Gäste Vatertag: Beim Frühschoppen bis in den Abend hinein kamen die Gäste zum 150jährigen Bestehen des Gesangsvereins „Frohsinn“ gestern richtig auf ihre Kosten. Auf dem Festplatz vor dem Zelt gab es genügend Fahrgeschäfte für die Kinder – eine kleine Kerb, bei der es sich die Gäste wohl sein ließen.

Werner Held, Vorsitzender des Jubelvereins, konnte mit dem bisherigen Ablauf der Feierlichkeiten zufrieden sein. Ein gelungenes Jubiläumskonzert im März, der stilvolle Festabend in der Erlenbachhalle, das Freundschaftssingen und gestern der bayrische Frühschoppen trugen das ihre mit dazu bei. Den morgendlichen Gottesdienst, der gestern übrigens auch gut besucht war, gestaltete die Jugendband „Jerkwater Town“ mit. Danach sorgten der Musikverein Walsdorf und die Geißberger Musikanten für Stimmung. Eine Tanzgruppe des Turnvereins komplettierte das Programm.

Dazu, daß der Wirtschaftsbetrieb hervorragend lief, haben übrigens alle Vereine mit beigetragen: Jeder hat eine Schicht übernommen, so stand fast jeder einmal hinter dem Tresen. Auch das Zelt wurde selbst aufgebaut. Der Vorsitzende des „Frohsinn“, Werner Held, dankte allen Beteiligten für ihr Engagement.

Heute (Freitag) abend geht es weiter mit der Zeltdisco, am Samstag steht ab 20 Uhr das Theaterstück „Der doppelte Moritz“ auf dem Programm im Zelt. Die Laienspielgruppe des Gesangsvereins freut sich schon sehr auf diesen Auftritt. Danach wird wieder die Band „Jerkwater Town“ spielen.

Nach dem internationalen Chor- und Instrumentalkonzert am Sonntag um 10 Uhr im Festzelt steht eine weitere Augenweide an: Ab 14 Uhr wird der Festzug durch die Erbacher Straßen führen, bevor der Familien-

nachmittag mit den „Bessenbachtaler Musikanten“ angesagt ist. Neben den Erbacher Ortsvereinen wird der Reitverein Bad Camberg, die Hessesentagsgruppe Bad Camberg, der Binding-Sechserzug, der Mädchenchor aus Kromeriz (Tschechien), die „Frohsinn“-Festdamen, zahlreiche Ehrengäste und die Musikzüge aus Bad Camberg, Walsdorf und Dauborn am Festzug teilnehmen. Er stellt sich um 13.30 Uhr an Lindenplatz, Steingasse, Neugasse auf und nimmt folgenden Verlauf: Erlenbachstraße, Horstweg, Zum Herberg, Mittelpfad, Schellersberg, Erlenbachstraße, Steingasse, Neigasse, Stickelsberg, Feldbergstraße, Limburger Straße, Hof Gnadenthalstraße, Herrgartenstraße, Limburger Straße, Wende an der Tankstelle Deegen, Limburger Straße zum Festzelt auf dem alten Sportplatz. (pp)



Der Vorsitzende des Gesangsvereins Werner Held (links) gehörte natürlich mit zu den „lustigen Holzhackerbuam“.



Mit der Resonanz konnten die Organisatoren gestern zufrieden sein: Die Tische im Zelt waren gut besetzt. Fotos: Hackert

BAD CAMBERG
...immer goldrichtig!